

A young woman with short brown hair and glasses is looking upwards in a library. She is wearing a patterned top. The background shows rows of bookshelves filled with books, creating a sense of depth and knowledge. The lighting is warm and focused on the woman.

**Gute Bildung  
für alle!**

***DIE LINKE.***

# Gute Bildung für alle! Gebührenfrei, mehr Personal und intakte Gebäude

Bildung ist ein Menschenrecht. Alle Menschen – ob mit oder ohne körperliche Beeinträchtigung, unabhängig von sozialer Herkunft oder ihrem Geburtsort – haben ein Anrecht auf die bestmögliche Bildung. Das gilt für Kindertagesstätten, Ganztagschulen, Ausbildungsbetriebe, Fachhochschulen und Universitäten, für Musik- und Volkshochschulen sowie für Fort- und Weiterbildungen im Beruf.

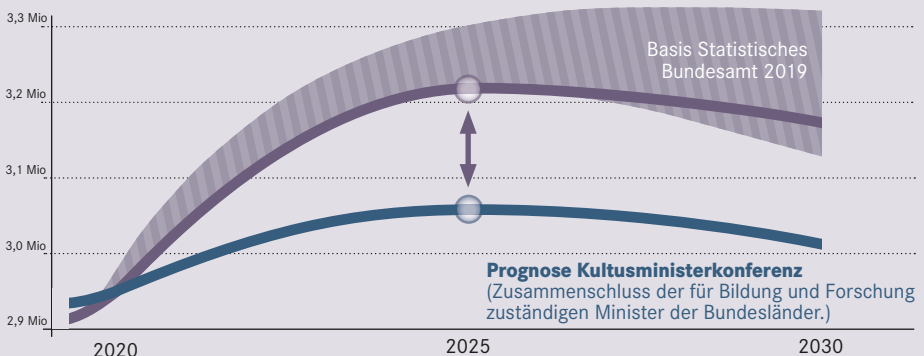
Doch der Schulabschluss eines Kindes in Deutschland hängt immer noch von der sozialen Herkunft der Eltern ab – stärker als in fast jedem anderen Land in Europa. Das zeigt die PISA-Studie immer wieder aufs Neue. Wer reiche Eltern hat, macht mit großer Wahrscheinlichkeit Abitur. Kinder werden oft schon im Alter von zehn Jahren auf Schulzweige »sortiert« – statt diejenigen mit schlechteren Startbedingungen besser zu fördern. Deutschland gibt zudem weniger Geld für das öffentliche

Bildungssystem aus als nahezu alle Nachbarländer.

Studien zeigen: Wenn Kinder länger gemeinsam lernen, lernen alle besser. Eine Schule für alle, eine ganztägige Gemeinschaftsschule mit guter Betreuung und interessanten Angeboten, mit gutem Essen und ohne Hausaufgaben fördert alle Kinder und gleicht unterschiedliche Startbedingungen aus. Man sieht meist, dass den öffentlichen Schulen und Hochschulen das Geld fehlt: Wenn es durchs Dach regnet, die Toiletten kaputt oder schmutzig, Klassen zu groß und Hörsäle überfüllt sind. Wenn Pädagog\*innen und Sozialarbeiter\*innen fehlen und ständig Unterricht ausfällt. Für Lehrbücher und Lernmaterial müssen die Eltern oft privat zahlen; wer es sich leisten kann auch für Nachhilfeunterricht. Private Firmen bieten Schulen und Lehrer\*innen »kostenfrei« Lehrmittel, Lernvideos und Referent\*innen an.

## Steigende Schüler\*innenzahl verschärft Lehrkräftemangel

Bundesländer unterschätzen Lehrkräftebedarf – Schülerzahlprognosen im Vergleich (Jahrgangsstufen 1 bis 4)



Prognose 2025: **26.300 fehlende Lehrkräfte** durch gestiegene Schülerzahl. Berechnung auf Basis der Daten des Statistischen Bundesamtes.

Prognose 2025: **15.300 fehlende Lehrkräfte** im Jahr 2025 durch gestiegene Schülerzahl. Berechnung der Kultusministerkonferenz.

Werbung in der Schule ist zwar verboten, aber wer die Schulbücher schreibt, kann auch für die eigene Sichtweise werben. Immer noch werden tausende Lehrer\*innen am Ende des Schuljahrs entlassen, um während der Sommerferien Geld zu sparen. Wenn Schulklassen zu groß sind, verursachen sie einen höheren Lärmpegel und mehr Stress für Lehrer\*innen. Viele reduzieren ihre Arbeitszeiten oder gehen vorzeitig in Rente, weil sie die Belastung nicht aushalten.

Eltern müssen in den meisten Bundesländern für die Kita-Betreuung bezahlen. Das Recht auf einen Kita-Platz ist gut, aber oft wird es nur verwirklicht, indem die Gruppen vergrößert werden. Das bedeutet mehr Stress für die Erzieher\*innen und für Kinder und Eltern. Wir fordern kleine Gruppen, mehr Geld für Erzieher\*innen und dass die Betreuung für die Eltern gebührenfrei ist. An Hochschulen arbeitet der größte Teil des wissenschaftlichen Personals mit befristeten Arbeitsverträgen. Der Einfluss der Unternehmen auf die Hochschulen nimmt zu. Einzelne Universitäten werden zu »Exzellenzuniversitäten« ausgebaut, während beim Rest Finanzierung und Qualität weiter sinken.

Angesichts der Veränderungen in der Arbeitswelt ist Weiterbildung wichtig für alle Beschäftigten. Aber die Kosten und die Risiken dürfen nicht den Beschäftigten aufgebürdet werden. Wir setzen uns für lebenslanges, lebensbegleitendes Lernen ein: als Angebot, nicht als Pflicht zur Selbstoptimierung!

DIE LINKE will mehr Personal für Bildung und Erziehung. Bundesweit fehlen mindestens 55 Milliarden Euro für die Renovierung von Schulen, Turnhallen und Kitas. Für ein reiches Land wie Deutschland ist das eine Schande! Das Geld muss zu Verfügung gestellt werden.

Die Frage ist, wie wir künftig lernen und unsere Kinder und uns bilden und weiterbilden. Wir wollen längeres gemeinsames Lernen in gut ausgestatteten öffentlichen Bildungseinrichtungen, die demokratisch

organisiert sind. Dazu gehören Ganztags-schulen, in denen alle länger gemeinsam lernen und gefördert statt sortiert werden – davon profitieren alle. Hochschulen, in denen kritisches Wissen und nicht Profitinteressen der Maßstab von Lehre und Forschung sind. Kitas, die Orte des Entdeckens und nicht des frühen Drills auf Konkurrenz oder lieblose Verwahrnstanften für die Kleinsten sind. Vereine, bei denen es sich jeder leisten kann mitzumachen. Und endlich eine angemessene und zuverlässige Finanzierung aller Bildungseinrichtungen.

### **Unsere wichtigsten Forderungen:**

- Mehr Personal in Kitas, Schulen und Hochschulen. Die Beschäftigten brauchen bessere und tariflich abgesicherte Arbeitsbedingungen und unbefristete Arbeitsverträge.
- Überall in Deutschland muss ein einheitlicher Betreuungsschlüssel in den Kitas gelten: mindestens ein\*e Erzieher\*in für höchstens drei Kinder im Alter bis zu drei Jahren und mindestens ein\*e Erzieher\*in für höchstens acht Kindern ab drei Jahren.
- Wir wollen 300 000 zusätzliche Kitaplätze schaffen.
- In allen Ausbildungsberufen muss das Schulgeld abgeschafft werden und eine Mindestvergütung für Azubis eingeführt werden.
- Beschäftigte müssen einen Anspruch haben, für berufliche Weiterbildung freigestellt zu werden. Das ausfallende Gehalt der Beschäftigten müssen die Unternehmen über einen Weiterbildungsfonds ersetzen.
- Die Hochschulen müssen ausgebaut und Zulassungsbeschränkungen abgeschafft werden. Das Bafög muss erhöht, künftig nicht mehr zurückgezahlt und elternunabhängig vergeben werden, damit Studierende nicht mehr neben dem Studium arbeiten müssen.
- Bildung darf keine Ware sein! Schulen sind kein Ort für Lobbyisten und erst recht kein Rekrutierungsfeld für die Bundeswehr.

# Unser Programm für gute Bildung:

## 1 Mehr Investitionen in die Zukunft unserer Kinder!

Wir wollen Gebäude renovieren und die Ausstattung von Schulen und Hochschulen verbessern. Arbeit in Erziehung und Bildung ist mehr wert! Wir wollen bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen.

## 2 Längeres gemeinsames Lernen in Gemeinschaftsschulen

Mehr Lehrpersonal für kleinere Klassen und bessere und individuelle Förderung, auch für Schüler\*innen mit schwierigen Startbedingungen.

## 3 Gebührenfreie Bildung für alle!

Schulbücher, gesundes Mittagessen und die Fahrt zur Bildungseinrichtung müssen kostenlos, Kitas, Volkshochschulen, Musikschulen und Vereine gebührenfrei sein.

## 4 Demokratische Mitbestimmung in der Bildung

Kritisches Denken muss Vorrang vor Profitinteressen von Unternehmen haben. Gewerkschaften, Beschäftigte und Lernende sollen bei Bildungsinhalten mitbestimmen.

Ich möchte weitere Informationen

- Bitte schickt mir weitere Informationen zum Thema.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Die Angaben werden von der Partei DIE LINKE in ihrer Bundesgeschäftsstelle und den Gliederungen, entsprechend den Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung, zum Zwecke des Nachweises der Mitgliedschaftsvoraussetzung, der Nachweisführung gemäß Parteiengesetz, der statistischen Auswertung und innerparteilichen Kommunikation verarbeitet. Weitere Hinweise zum Datenschutz und Ihren Rechten unter [www.die-linke.de/datenschutz](http://www.die-linke.de/datenschutz)

**linksaktiv.de**



### Wir brauchen Dich!

Gemeinsam werden wir unsere Forderungen für Frieden und soziale Gerechtigkeit zu den Menschen bringen und im eigenen Kiez, im Betrieb oder im Kleingartenverein das Gesicht der LINKEN sein. Sei Du der Stein, der eine Lawine auslöst und andere zum Mitmachen motiviert. Melde Dich an und lade Freunde und Bekannte ein, DIE LINKE im Wahlkampf zu unterstützen.

[www.linksaktiv.de](http://www.linksaktiv.de)

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE  
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin  
Tel. 030/24 0099 99, [kontakt@die-linke.de](mailto:kontakt@die-linke.de)  
[www.die-linke.de](http://www.die-linke.de)

**DIE LINKE.**